
Spielend Anleiten Und Beraten

Sozialwissenschaften

Chemie Für Mediziner

Prüfungsvorbereitung in der Pflege

Spielend anleiten und beraten

Berufsstolz in der Pflege

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel

Altenpflege konkret Sozialwissenschaften

Ausbildungsnachweis Pflege

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Eine qualitative Studie zum subjektiven Alltagserleben von Praxisanleitern in der Akutpflege

Praxisbegleitung

Praxisanleitung in der Pflege

Altenpflege Heute

Und jetzt Sie! - Selbst- und Zeitmanagement in Gesundheitsberufen

Transkulturelle und transkategoriale Kompetenz

Warten, aber richtig!

Reden Sie mit mir - ich bin Ihr Patient

Pflege Heute kleine Ausgabe

Bunt, bunt, bunt ist alles, was ich denke

Pflege Zeitschrift

Die praktische Pflegeausbildung auf dem Prüfstand

Deutsche Nationalbibliografie

Die Theorie des Coolout und ihre Bedeutung für die Pflegeausbildung

Gebrauchsgraphik

Pflege Heute

Praxisanleitung und Einarbeitung in der Altenpflege

Intensiv- und Anästhesiepflege. 1000 Fragen, 1000 Antworten

Spielend anleiten und beraten
Taschenwissen Praxisanleitung
Beratung als pflegerische Aufgabe
Praxisanleitung Pflege
Lehrbuch Kritische Pflegepädagogik
Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen
METABIOTICS
Pflegermanagement Heute
Spielend anleiten und beraten
bewegt euch!
Fehlerkultur in der professionellen Pflege: Implikationen für die Ausbildung
Modernes Management von Pflege- und Gesundheitsschulen
Arbeitgeber Patient - Kundenorientierung in Gesundheitsberufen
Praxisanleitung – gesetzeskonform, methodenstark & innovativ

Spielend Anleiten Und Beraten

Downloaded from dev.gamersdecide.com
by guest

DIAMOND DARIO

Sozialwissenschaften disserta Verlag
Entspannte und heitere Stunden wünscht sich jeder, der Gruppenstunden für Senioren anbietet. Doch beim Thema „Gehirntraining“ herrscht Skepsis: Viele ältere Menschen haben Angst, dass sie den Übungen vielleicht nicht gewachsen sind, dass sie sich blamieren. Doch ein ganzheitliches Gehirntraining ist keine Prüfung in Sachen Erinnerungsfähigkeit! Es ist eine spielerische Aufforderung, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich an Vergangenes zu erinnern, sich mit Seele, Geist & Körper zu beteiligen. Es geht um Spaß, um Gemeinschaft und die

Freude, sich mit anderen austauschen zu können. Der Clou an diesem Buch ist der Fächer: Auf 40 farbigen Seiten finden sich Rate- und Bewegungsspiele, Lieder, Gedichte und heitere Sprüche.

Chemie Für Mediziner Elsevier Health Sciences
Frisch gemacht für eine moderne Pflegeausbildung mit generalistischer Ausrichtung: Drei Jahre gut ausgerüstet! Das neue AltenpflegeHeute deckt die gesamte Ausbildungsverordnung ab und ist nach den fünf Kompetenzbereichen der generalistischen Ausbildung strukturiert. Grundlagen, Anatomie und Krankheitslehre werden vollständig abgedeckt. Dennoch stellt es den alten Menschen in den zentralen Mittelpunkt der Pflege und ist damit ideal für die Auszubildenden geeignet, die ihre Ausbildung in einer

Altenpflegeeinrichtung beginnen und beenden. Alle Inhalte sind anschaulich an Pflegesituationen aus der Altenpflege dargestellt und erfüllen damit die neuen Anforderungen der generalistischen Ausbildung an die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden. Als Kernstück pflegerischer Arbeit zieht sich der Pflegeprozess durch alle Kapitel und versorgt Pflegende mit der Basiskompetenz, die sie für die Pflege von Menschen unterschiedlichsten Alters benötigen. So deckt das Werk zahlreiche Pflegediagnosen ab, die bei der Pflege älterer Menschen von Bedeutung sind. Besonderes Plus: Die Gliederung der Kapitel 9 – 14 orientiert sich an den Themenfeldern (Kognition und Kommunikation, Mobilität und Beweglichkeit etc.) der strukturierten Informationssammlung und ist damit – gerade für das Setting „stationäre Langzeitpflege“ – äußerst praxisnah. Dieses Wissen ist auf hohem Niveau den Bedürfnissen der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung angepasst. Neu in der 4. Auflage: Neu nach der neuen Ausbildungsverordnung. Selbstverständlich wurden für die 4. Auflage von Altenpflege Heute alle Pflegeinhalte nach Expertenstandards und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen überarbeitet. Zudem finden sich zwei neue Kapitel mit Wissensinhalten, die bei der Pflege von Kindern besonders zu beachten sind.

Prüfungsvorbereitung in der Pflege Elsevier Health Sciences
Die vorliegende Studie setzt sich mit der Frage auseinander, wie Praxisanleiter im akutstationären Bereich ihren Arbeitsalltag erleben. Das Interesse liegt hierbei auf dem subjektiven Empfinden der Praxisanleiter, wobei auch mögliche Spannungsfelder und Belastungen eruiert werden. In sechs

problemzentrierten Interviews mit Praxisanleitern aus verschiedenen Bereichen der akutstationären Versorgung, wird der dieser Arbeit zugrunde liegenden Frage nachgegangen und das Alltagserleben der entsprechenden Personen untersucht. Die Aussagen der befragten Praxisanleiter bestätigen einige in der Literatur beschriebene oder im Vorfeld von der Autorin angenommene Aspekte, offenbaren jedoch auch überraschende, im Vorhinein nicht vermutete Gesichtspunkte.

Spielend anleiten und beraten Elsevier Health Sciences
Gemeinsam mit pflegenden Personen aus unterschiedlichen Bereichen beleuchtet der Verein "Pflege in Bewegung e.V." das Pflegesystem in Deutschland und wagt einen Blick in eine mögliche Zukunft. Denn in Zeiten des zunehmenden Fachkräfte- und Personalmangels in den Pflegeberufen ist die Not groß. Das Buch bietet eine ganzheitliche Betrachtung des bestehenden Pflegesystems. Es geht um Haltung, Würde, Sprache, berechnete Ansprüche von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie um strukturelle Gewalt. Dabei werden bestehenden Probleme in diesem Spannungsfeld genauso aufgezeigt wie Lösungsmöglichkeiten für die Pflegepraxis und die Aktivierung aller Beteiligten. Pflege ist ein gesellschaftlicher Wert. Zusammen lässt sich etwas bewegen!

Berufsstolz in der Pflege Elsevier, Urban&FischerVerlag
Das Buch zeigt, wie wichtig Berufsstolz für Pflegende in Ausbildung, Lehre und Praxis ist. Die Autoren klären, welche Mechanismen und Strategien helfen, um diese Haltung zu entwickeln. Sie beschreiben die Facetten des Berufsstolzes mit Identität, Individualität, Leidenschaft, Mut, Selbstwert, Sinnhaftigkeit, Wissen und Bildung. Die Inhalte stärken

professionell Pflegende und machen ihnen Mut, gegen chronische Belastungen und ethische Dilemmata aktiv vorzugehen und unwürdige Situationen zu ändern. Arbeitsporträts und Berichte aus der Praxis bieten konkrete Rollenmodelle und Umsetzungstipps. Die Autoren vermitteln die Grundlagen der Lobbyarbeit im Pflegeberuf. Sie zeigen Pflegenden, wie sie sich erfolgreich darstellen können und Selbstbewusstsein nach außen vermitteln und verkörpern können. Berufsstolz lässt sich in der Pflege nicht verordnen, anlesen oder kaufen. Aber die Autoren machen Mut. Sie geben konkrete Anweisungen und zeigen Pflegenden den Weg, wie sie mehr Berufsstolz entwickeln und Freude am zentralsten aller Empathie-Berufe gewinnen oder wiederbeleben können.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel Kohlhammer Verlag

Fehler zu machen liegt in der Natur des Menschen. Zahlreiche Sprichwörter und auch die eigenen Erfahrungen verdeutlichen dies. Wenn es aber um das Leben und die Gesundheit von Menschen geht, wird die Aussage „Irren ist menschlich“ schnell vergessen und eine Erwartungshaltung eingenommen, die Fehler nicht akzeptiert. Dieses Buch stellt die Problematik der Fehlerkultur in der professionellen Pflege dar und erläutert Hintergründe, warum und unter welchen Umständen wir Menschen fehleranfällig sind. Darauf aufbauend werden die Folgen von Fehlern aus Sicht des Betroffenen, seiner Angehörigen, des Verursachers sowie der Institution dargestellt. Außerdem wird vor dem Hintergrund eines Fehlerkulturmodells geklärt, was sich hinter dem Begriff Fehlerkultur verbirgt und festgestellt, dass für die professionelle Pflege noch ein großer

Handlungsbedarf besteht. Abschließend fokussiert das Buch die Ausbildung und liefert Hinweise und Vorschläge für den praktischen und theoretischen Teil der Ausbildung. Dies beinhaltet sowohl inhaltliche als auch methodische Anregungen, die dabei helfen, Pflegenden bereits in der Ausbildung eine konstruktive Fehlerkultur zu vermitteln.

Altenpflege konkret Sozialwissenschaften Schlütersche Schulmanagement speziell für Pflege- und Gesundheitsschulen! Die Bildungseinrichtungen in den Gesundheitsfachberufen sind einem steten Wandel unterworfen. Änderungsprozesse in der Organisation und Struktur der beruflichen Bildung sind an der Tagesordnung. Diese Entwicklung stellt Schulleitungen und Geschäftsführung, aber auch alle Lehrenden vor große Herausforderungen. Modernes Management von Pflege- und Gesundheitsschulen ist Hilfe und Anregung für Lehrende und Leitende. Als Praxishandbuch beleuchtet es nicht nur die theoretischen Inhalte, sondern bietet eine praktische Hilfestellung, um die täglichen Prozesse in einer Bildungseinrichtung zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Aus dem Inhalt: Grundlagen des Gesundheitsschulrechts Digitale Bildung Organisation des Schulbetriebs Die Rollen von Geschäftsführung, Schulleitung und Lehrenden Personalentwicklung Gestalten von und Führen in Veränderungsprozessen Modernes Management von Pflege- und Gesundheitsschulen macht Sie fit für das Tagesgeschäft, aber auch für die besonderen Herausforderungen in Ihrer Bildungseinrichtung.

Ausbildungsnachweis Pflege Elsevier Health Sciences
Das Lehrbuch entwickelt die transkulturelle zur transkategorialen

Kompetenz weiter. Es bietet ein grundlegendes und praxisorientiertes Handbuch zum Umgang mit Vielfalt, Verschiedenheit und Diversity für Gesundheitsberufe. Der erste Teil beschäftigt sich mit sozialen Dynamiken pluralistischer Gesellschaften, wie mit dem ökonomischen Flexibilismus, dem demografischen Wandel und Trends bezüglich Mobilität, Migration und Bürgerrechten. Der zweite Teil diskutiert «flüchtige Kategorien» am Beispiel sich auflösender Begriffe wie «fremde Kulturen», «zweite Generation», «Religion» und «Behinderung». Im dritten Teil wird der Fokus auf «Ausgrenzung» durch Stigma, Menschenfeindlichkeit und Nichtanerkennung, aber auch auf Grund- und Menschenrechte gerichtet. Was transkategoriale Kompetenz in unterschiedlichen Lebensaltern, Lebenswelten und Praxisfeldern bedeutet, wird im vierten Teil des Lehrbuchs exemplarisch in Beiträgen über Mädchenbeschneidung, Traumatisierungen, Migrationskinder und Altern beschrieben. Der fünfte Teil widmet sich der Gesundheitsversorgung mit einem besonderen Fokus auf Frauen und Männer mit Migrationserfahrung, auf Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und psychischen Störungen und einer Migrationserfahrung sowie der Beschreibung eines Pflege- und Versorgungsprozesses für diese komplexen Kontexte. Im sechsten Teil werden diverse kommunikative Aspekte im Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erläutert. Zahlreiche praxisorientierte Fallbeispiele und selbstreflexive Übungen ebnen den Weg für einen kreativen Umgang mit Diversity im Gesundheitswesen.

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Eine qualitative Studie zum subjektiven Alltagserleben von Praxisanleitern

in der Akutpflege Springer-Verlag

Damit anleitende Pflegefachpersonen den Auszubildenden kompetent zur Seite stehen können, benötigen sie, neben den Fachkenntnissen aus Pflege und Medizin, fundiertes Wissen zu pflegepädagogischen und lernpsychologischen Themen. Das Buch "Spielend anleiten und beraten" bietet Ihnen dieses Wissen nach bewährtem Konzept: praxisnah, leicht verständlich, humorvoll und trotzdem wissenschaftlich fundiert. Somit ist das Buch eine wertvolle Hilfe für jede/n anleitende/n Mitarbeiter*in in der Pflege. Auch als "Lehrbuch" für die Fachweiterbildung zum/r Praxisanleiter*in bewährt es sich seit Langem. Das Buch zeichnet sich durch die praxisnahe Inhaltsauswahl und Darstellung aus. Abbildungen und Comics veranschaulichen die Zusammenhänge und nehmen die Scheu vor theoretischen Texten. Neu in der 6. Auflage: Pflegeberufegesetz und aktuelle Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Marketing für Praxisanleitende Kognitive Berufslehre in der Praxisanleitung Impact-Strategien zur Auslösung von Lernprozessen Finanzierung der praktischen Ausbildung und Praxisanleitung Berechnung des Bedarfs an Praxisanleitenden

Praxisbegleitung Springer Nature

Kurzbeschreibung Für jeden Anleitenden ein Muss SchülerInnen in der Pflegeausbildung praktisch anleiten oder neue Mitarbeiter einarbeiten - das Buch macht es leicht. Denn es vermittelt das Wissen praxisnah, gut verständlich und humorvoll. Aus dem Inhalt: - Grundlagen: Lernen und Wissen vermitteln - Selbstverständnis des Anleiters - Prozess der Anleitung - Rationelle Anleitungsmöglichkeiten - Prozess der Beratung Mit dem Code im Buch haben Sie zeitlich begrenzten, kostenlosen

Online-Zugriff auf den Buchinhalt und die Abbildungen. Zusätzlich erhalten Sie die Checklisten und Gesprächsprotokolle im praktischen Format zum Ausdrucken. Langbeschreibung Hilfen zur praktischen Pflegeausbildung für Mentoren und Praxisanleiter, Lehrer und Dozenten in der Pflegeausbildung sowie Pflegende in Kliniken Praxisanleitung ist ein Thema, das mit dem Krankenpflegegesetz 2003 enorm an Bedeutung gewonnen hat. Das Gesetz schreibt vor, dass sämtliche Einrichtungen der praktischen Ausbildung geeignete Fachkräfte zur Anleitung der Schüler vorweisen müssen, um so eine fundierte Ausbildung in der Praxis zu gewährleisten. Damit anleitende Pflegekräfte den Schülern kompetent zur Seite stehen können, benötigen sie, neben den Fachkenntnissen aus Pflege und Medizin, fundiertes Wissen zu pflegepädagogischen und lernpsychologischen Themen. Das Buch "Spielend anleiten und beraten" bietet dieses Wissen nach bewährtem Konzept: praxisnah, leichtverständlich und humorvoll. Somit ist das Buch eine wertvolle Hilfe für jeden anleitenden Mitarbeiter in der Pflege. Auch als "Lehrbuch" für berufspädagogische Weiterbildungen zum Praxisanleiter bewährt es sich seit Langem. Das Buch zeichnet sich durch die praxisnahe Inhaltsauswahl und Darstellung aus. Abbildungen und Comics veranschaulichen die Zusammenhänge und nehmen die Scheu vor theoretischen Texten. Für die Neuauflage wurden die Texte aktualisiert und neue Beratungsmodelle mitaufgenommen. Neu in der 4. Auflage: die Themen Resilienz und Ermutigung

Praxisanleitung in der Pflege Elsevier Health Sciences

Neue Mitarbeiter gewinnen, Auszubildende engagieren – schon das ist nicht einfach. Ebenso viel Überlegung wie eine Einstellung erfordert aber auch die Anleitung und Einarbeitung von neuen

Mitarbeitern. - Wie wird dieser Prozess eigentlich gestaltet? - Wie geht man mit Belastungssituationen um? - Wie hält man neue Mitarbeiter im Unternehmen? Dieses Buch zeigt die Schritte einer gezielten Praxisanleitung und Einarbeitung. Als geplanter Prozess gelingt der Berufsein- oder umstieg leichter und das hat (positive) Folgen: die Pflegequalität ist gewährleistet, zufriedene Mitarbeiter und zufriedene "Kunden" sichern den wirtschaftlichen Erfolg der Einrichtung. Dieses Buch ist ein praxisnahes Lese- und Arbeitsbuch und eine gute Basis für die eigene Konzeptentwicklung.

Altenpflege Heute Elsevier Health Sciences

Seit Januar 2020 steht die Praxisanleitung in der Pflege auf neuen Füßen: • Auszubildende dürfen nur noch dort praktisch arbeiten, wo sie auch angeleitet werden können. • Die praktische Ausbildung findet in allen Settings der Pflege statt (ambulant, teil-/stationär, Pädiatrie, Psychiatrie etc.) • Praxisanleiter sitzen künftig auch in Prüfausschüssen und staatlichen Prüfungen und die digitale Kompetenz der Lernenden (und der Praxisanleiter) wird massiv gefordert. Leider ändert diese innovative Ausbildungsreform nichts an den alten Problemen: Enge Zeitpläne, Praxisanleiter, die auch selbst pflegen und sich ständig weiterbilden müssen. Und jetzt noch völlig neue Kompetenzen (z.B. in der Prüfung) – wie soll das gehen? Kurze Antwort: mit einer Form der Anleitung, die es durchaus schon gibt. Dieses Buch zeigt die erfolgreichsten Konzepte, die praktischsten Strategien, kurzum: die besten Praxisanleitungen und innovativsten Ansätze zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben und Herausforderungen.

Und jetzt Sie! - Selbst- und Zeitmanagement in

Gesundheitsberufen Mabuse-Verlag

Wie erleben Patienten Warten, welche Folgen zeitigt es für sie, wie können Mitarbeiter im Gesundheitswesen wartende und sich langweilende Patienten unterstützen? Das Praxisbuch beschreibt für Gesundheitsberufe, wie sie mit wartenden Patienten professionell umgehen können. Dabei stehen Wartesituationen sowohl in der Klinik mit Ambulanz, Notaufnahme und den Stationen als auch in Praxen von Ärzten und Therapeuten im Zentrum. Der Autor veranschaulicht Klinikvorständen und Praxisinhabern, welche existenzielle Bedeutung geschulte Mitarbeitende für die Ergebnisqualität haben. Das Buch gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil beschreibt der Autor neben den pflegewissenschaftlichen und medizinischen Effekten auch die sozio-psychologischen und ökonomischen Auswirkungen des Wartens. Im zweiten Teil zeigt er Mitarbeitenden im Gesundheitswesen vielfältige Möglichkeiten, wie sie Wartesituationen positiv beeinflussen und professionell managen können. Somit erweitert er deren Handlungsspektrum und fördert die Zufriedenheit von wartenden Patienten und ihren Angehörigen. Im dritten Teil konkretisiert der Autor den Veränderungsprozess hin zu einem professionellen Wartemanagement an Beispielen aus Kliniken und Praxen.

Transkulturelle und transkategoriale Kompetenz Springer-Verlag

Das vorliegende Buch ist eine Sammlung von Arbeitsblättern, kurzen Texten und Fallbeispielen zur "Beratung als pflegerische Aufgabe". Es ist eine praxisnahe Einführung in das Thema und bietet einen Überblick zu den Unterrichtsinhalten in der Pflegeausbildung. Anhand eines in der Praxis erprobten Curriculums an einer Gesundheits- und Krankenpflegeschule

werden bedeutsame Inhalte überschaubar präsentiert. Sie werden durch fachlich relevante Beiträge erweitert. Mit dieser Darstellung wird die komplexe Tätigkeit von Pflegekräften deutlich. Durch die zahlreichen Arbeitsblätter wird ein verständlicher und strukturierter Einblick in verschiedene Anleitungs- und Beratungskonzepte gegeben. Beratungssituationen werden anhand von Fallbeispielen systematisch ausgearbeitet, um eine Orientierung für die Praxis anzubieten. Dabei wird die Planung, Strukturierung, Durchführung, Beschreibung, Evaluation, Dokumentation und Reflexion von Beratungstätigkeiten in der Pflege praxisnah aufgezeigt. Das Buch bietet eine fachlich fundierte Quelle für Unterrichtseinheiten in der Pflegeausbildung. Zugleich ermöglicht es Pflegekräften aus der Praxis eine selbstorganisierte Fortbildung.

Warten, aber richtig! Mabuse-Verlag

Pflegepädagogik ist die zentrale Disziplin in der Bildung von LehrerInnen und AusbilderInnen in der Pflege und zur Lehre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von zukünftigen Pflegefachpersonen, Pflegeassistenten und Pflegeexperten. Die Fachliteratur zur Pflegepädagogik ist wenig umfassend und grundlegend, sondern stark fragmentiert, auf Teilbereiche spezialisiert und eklektizistisch, mehr affirmativ als kritisch. Es fehlt ein Werk, das kritisch das Feld der Pflegepädagogik analysiert, historische Wurzeln offenlegt, systematisch Teilbereiche und Rollen identifiziert, Methoden hinterfragt und darstellt sowie für Studierende und Lehrende einen Gesamtüberblick über die Disziplin der Pflegepädagogik gibt. Der erfahrene Professor für Pflegepädagogik, -wissenschaft und

Pädagogik an der FH Hochschule Ludwigshafen und der Universität Hall nimmt mit diesem Buch eine solche Auslotung des Feldes der Pflegepädagogik vor und schafft ein Grundlagenwerk für das Studium der Pflegepädagogik. Er bietet eine fundierte kritische Analyse und Darstellung des Lehr- und Handlungsfeldes der Pflegepädagogik aus einem Guss. Aus dem Inhalt Dimensionen der Pädagogik Neuzeitliche Pflege im gesellschaftlichen Kontext Die Entwicklung der Pflegeausbildung Allgemeine Didaktik Entwicklungsstand und Perspektiven der Pflegedidaktik Dimensionen von Pflegeunterricht Curriculumentwicklung in der Pflege PflegelehrerInnen und Pflegeschulen Die praktische Ausbildung in der Pflege Pflegebildung und die Zukunft.

Reden Sie mit mir - ich bin Ihr Patient Hogrefe AG

Mini Karten - maxi Wissen! Sie brauchen schnelle Hilfe und konkrete Tipps, wie man Auszubildende und neue Kolleg*innen anleitet und einarbeitet? Mit Taschenwissen Praxisanleitung wissen Sie immer Bescheid, wenn es im Alltag darauf ankommt. Auf das Wesentliche reduziert, übersichtlich mit Abbildungen, Tabellen und Schemata, liefert jede Karte punktgenau das benötigte Wissen, z.B. zu den Themen: Anleitung bei wenig Zeit, Gruppenanleitung u.v.m. Ideal für Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen und in Gesundheitsfachberufen.

Pflege Heute kleine Ausgabe Schlütersche

Nach der Erststudie "Coolout in der Pflege" (ISBN: 978-3-940529-99-2) präsentiert dieser Band neue Studien zur beruflichen Situation der PflegepädagogInnen und PraxisanleiterInnen. Diese finden sich ebenso wie Pflegekräfte und Auszubildende in der Pflege mit dem unauflösbaren

Widerspruch zwischen Patientenorientierung und ökonomischen Zwängen konfrontiert. Mit der Metapher der "Bürgerlichen Kälte" wird erklärt, wie sie diesen Widerspruch in ihrem Arbeitsalltag einerseits aushalten können und andererseits damit zur Stabilisierung einer erklärtermaßen normativ inakzeptablen Praxis beitragen: Sie lernen, sich kalt zu machen. Die Ergebnisse werden im Zusammenhang mit ausgewählten Anleitungs- bzw. didaktischen Konzepten diskutiert. Aus den Schlussfolgerungen leitet die Autorin Vorschläge für eine kritische Pflegedidaktik ab. Bunt, bunt, bunt ist alles, was ich denke Elsevier Health Sciences Der "Zeeck" ist nicht umsonst das Standardwerk in der Chemie. Es ist Ihr perfekter Begleiter beim Einstieg in das Fach, aber auch bestens geeignet für alle schriftlichen oder mündlichen Testate während des Semesters und natürlich auch später für alle Examina sowie zum Nachschlagen. Neu in der 10. Auflage: Zu 20 chemischen Vorgängen und Prozessen gibt es online audiovisuelle Lernhilfen, die sich über QR-Codes im Buch aktivieren lassen. In diesen Videos werden chemische Reaktionen in kleinen Animationen in ihren Einzelschritten erklärt und so das Verständnis schwieriger Sachverhalte wesentlich erleichtert. Die wichtigsten funktionellen Gruppen organischer Moleküle werden am Ende des Buches auf zwei Seiten übersichtlich und einprägsam dargestellt. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: hinter einigen QR-Codes verbirgt sich ein animierter Bunso *Pflege Zeitschrift* Schlütersche

Im Rahmen der Pflegeausbildung nimmt die praktische Ausbildung einen größeren Raum ein als die theoretische. Während die theoretische Pflegeausbildung zunehmend strukturiert wird, gibt es zur praktischen Ausbildung sowie zum

Qualifikationsprofil von Praxisanleiter/-innen nur wenige Vorgaben und Anforderungsbeschreibungen. Der praktischen Ausbildung fehlt es daher an Transparenz und Einheitlichkeit. Die Autoren stellen zentrale Probleme, Anforderungen und Best-Practice-Beispiele aus der Sicht von Pflegepädagogik, Praxisanleiter/-innen und Auszubildenden heraus und tragen somit zu einer konstruktiven Debatte über die Überarbeitung der praktischen Pflegeausbildung bei.

Die praktische Pflegeausbildung auf dem Prüfstand Springer-Verlag

Antworten auf Fragen, die Pflegefachpersonen auf

Intensivstationen wirklich beschäftigen und die man sonst nirgends findet! „Intensivpflege 1000 Fragen, 1000 Antworten“ beantwortet drängende Fragen von Pflegenden zu den Themen: Unterschiedliche Arbeitsbereiche, wie z.B. Chest Pain Unit, Notfallpflege, Intermediate Care Station, Stroke Unit Rechtliche Grundlagen Beziehungsgestaltung und Fallsteuerung Komplexe Pflegesituationen Exemplarische Krankheitsbilder Ideal für Teilnehmer*innen an der Fachweiterbildung zur Prüfungsvorbereitung, aber auch für Einsteiger*innen und Auszubildende im Intensivbereich und für „alte Hasen“ als Lektüre zur Wissensauffrischung.